

# LAURA LAHMARSCH

Ich sehe was, was du nicht siehst

Kim Hitzemann | Melanie Melchior

## IMPRESSUM

© 2023 Kim Hitzemann und Melanie Melchior

Autorin: Kim Hitzemann ([www.kim-hitzemann.de](http://www.kim-hitzemann.de))  
Cover, Illustrationen & Buchsatz: Melanie Melchior ([www.melaniemelchior.at](http://www.melaniemelchior.at))  
Lektorat/Korrektorat: Stephanie Engler ([www.eulenfeder.net](http://www.eulenfeder.net))



Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien  
[www.buchschmiede.at](http://www.buchschmiede.at) - Folge deinem Buchgefühl!

ISBN: 978-3-99152-155-6 (Hardcover)  
978-3-99152-156-3 (Softcover)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

FÜR ALLE KLEINEN UND GROSSEN TRÄUMER



"Lerne von der Geschwindigkeit der  
Natur. Ihr Geheimnis ist Geduld."

- Ralph Waldo Emerson -

Hallo Du,

trödelst Du auch manchmal auf Deinem Weg irgendwohin?

Die kleine Laura macht das und sie mag das sehr. Egal, wohin sie unterwegs ist, es muss nur immer schön langsam sein. Es gibt doch schließlich sooo viel zu sehen und zu entdecken.

Magst Du Laura dieses Mal auf ihrem Weg begleiten?

Sie sieht unterwegs nämlich alle möglichen spannenden Dinge ... vielleicht hast DU all diese Dinge auch schon mal gesehen, wenn Du unterwegs warst.

Für Laura ist es fast ein bisschen wie das Spiel: ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SUEHST. Das kennst Du doch bestimmt?

Willst Du heute mit Laura zusammen durch die Seiten dieses Buches schlendern und mit ihr gemeinsam um die Wette trödeln? Manchmal ist das wichtiger, als man denkt...

Viel Freude dabei!

Alles Liebe,  
Kim und Melly



„Laura Lahmarsch, nun beeil dich doch!“, rief Noah über seine Schulter hinweg.

Wie ein Irrer rannte er vor ihr her. Entlang all der wunderschönen Blumen, die überall am Rand der hübschen, kleinen Allee wuchsen. Noah schenkte ihnen aber keinerlei Beachtung.

Zum wiederholten Male dachte Laura (die natürlich nicht Laura Lahmarsch hieß, sondern eigentlich Laura Lahmen): Wieso nur soll ich mich denn nur immerzu beeilen?



Alle hatten es immer so furchtbar  
dolle eilig. Laura aber nicht. Sie war  
der Meinung, Eile sei etwas überaus  
Überflüssiges. Ja, sogar fast schon  
etwas Schreckliches. Schließlich ent-  
ging einem doch so unendlich viel, wenn  
man sich immerzu nur beeilte.



„Dann seh ich aber doch ganz vieles

gar nicht“, sagte Laura stets. Auch zu  
ihrem Papa, wenn dieser sie morgens  
auf dem Weg zur Grundschule immer-  
zu hetzte und drängelte. Je-  
den Morgen fragte ihr Vater:





„Laura, geht's nicht etwas schneller?“ Ihre Antwort darauf war stets die gleiche:

„Aber nein! Ich sehe doch sonst gar nix, Papa!“

Laura wollte schauen, gucken und ALLES bestaunen, was es unterwegs so zu sehen gab. Käfer, Schnecken, Steine, Schmetterlinge, besondere Blätter. Einmal hatte sie sogar einen Tausendfüßler gesehen.

Also schnell? Nö, nö, nicht mit Laura. Mit schnell oder sich beeilen, brauchte man ihr nicht kommen. Dafür gab es einfach zu vie-

